



Schweizerisches Kompetenzzentrum für Menschenrechte (SKMR)
Centre suisse de compétence pour les droits humains (CSDH)
Centro svizzero di competenza per i diritti umani (CSDU)
Swiss Centre of Expertise in Human Rights (SCHR)

MENSCHENRECHTE IN DER SCHWEIZ: PERSPEKTIVEN FÜR DIE ZUKUNFT SCHLUSSTAGUNG

DIENSTAG, 30. AUGUST 2022

9.30–17.15 UHR

UNIVERSITÄT BERN



Ende 2022 beendet das Pilotprojekt SKMR nach elf Jahren seine Tätigkeit. Danach tritt eine ständige Nationale Menschenrechtsinstitution (NMRI) an seine Stelle. Zum Abschied lädt das SKMR seine Partner*innen und die Öffentlichkeit zu einer Tagung ein und präsentiert seine Abschlusspublikation. Im Zentrum der Tagung stehen Lösungsansätze und Empfehlungen zu ausgewählten Schweizer Menschenrechtsthemen. Menschenrechtsakteur*innen aus verschiedenen Bereichen und Angehörige des SKMR vertiefen die Themen und blicken in die Zukunft: Wie kann die menschenrechtliche Situation in der Schweiz verbessert werden? Welche Ideen bestehen dazu in Forschung und Praxis? Welche Akteur*innen müssen zukünftig vermehrt einbezogen werden? Welche Rolle spielen die Menschenrechte für das Zusammenleben in einer demokratischen Gesellschaft?

Die Tagung bietet eine vielseitige Mischung von Workshops, Referaten und Podiumsgesprächen. Endpunkt ist der offizielle Abschluss des Pilotprojekts SKMR. Anschliessend sind alle Teilnehmer*innen zu einem Apéro riche eingeladen.



PROGRAMM

Moderation: Christoph Keller

9.30	Begrüssungskaffee
10.00	Eröffnung Jörg Künzli, Direktor SKMR
10.15	Die Stärkung der Menschenrechte während bedrohlichen Zeiten für die Demokratie (en) Adam Bodnar, ehem. polnischer Bürger*innenrechtsbeauftragter und Dekan der Rechtsfakultät der SWPS-Universität Warschau
10.55	Verteilung in Workshops
11.10	Workshops 1 Das Partizipationsrecht des Kindes im Spital (de) Michelle Cottier, SKMR, Themenbereich Kinder- und Jugendpolitik Sandra Hotz, SKMR, Themenbereich Kinder- und Jugendpolitik Christine Kuhn, Kinderspital Universität Zürich
	2 Aktuelle menschenrechtliche Herausforderungen für den Justizvollzug (de) Jörg Künzli, SKMR, Themenbereich Polizei und Justiz Leo Näf, Mitglied Nationale Kommission zur Verhütung von Folter
	3 Föderalismus als Chance für die Menschenrechte – Theoretische Überlegungen und praktische Beispiele (de) Eva Maria Belser, SKMR, Themenbereich Institutionelle Fragen Gaby Szöllösy, Generalsekretärin Konferenz der kantonalen Sozialdirektor*innen
	4 Lutte contre les discriminations raciales – vers un meilleur cadre légal en Suisse? (fr) Denise Efonayi-Mäder, SKMR, Themenbereich Migration Sophie Latraverse, Spezialistin Antidiskriminierungsrecht Pascal Mahon, SKMR, Themenbereich Migration
	5 Gewaltbetroffene Frauen im Asylbereich: Aktuelle Herausforderungen, Massnahmen und Empfehlungen (de) Julia Egenter, SKMR, Themenbereich Geschlechterpolitik Georgiana Ursprung, Verantwortliche Politische Arbeit Brava Judith Wyttenbach, SKMR, Themenbereich Geschlechterpolitik
	6 Nachhaltige Unternehmensmodelle – Illusion oder Notwendigkeit? (de) Barbara Dubach, CEO und Gründerin «engageability» Christine Kaufmann, SKMR, Themenbereich Wirtschaft und Menschenrechte Mirjam Staub-Bisang, Länderchefin BlackRock Schweiz und Senior Advisor BlackRock Sustainable Investing
12.30	Mittagspause

13.45	Buchvernissage Evelyne Sturm, Geschäftsführerin SKMR
13.50	Menschenrechte in der Schweiz: Wie weiter? Helen Keller, Professorin für öffentliches Recht, Europa- und Völkerrecht Universität Zürich, Richterin am Verfassungsgericht von Bosnien und Herzegowina
14.25	Podiumsgespräch Die Rolle der Menschenrechte zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenlebens Jovita dos Santos Pinto, Geschlechterforscherin Alain Chablais, Bundesamt für Justiz Damien Cottier, Nationalrat FDP Claudia Kaufmann, ehem. Ombudsfrau Stadt Zürich
15.40	Kaffeepause
16.00	Vom SKMR zur NMRI Vertretung Arbeitsgruppe NMRI
16.10	Perspektivengespräch Walter Kälin, ehem. Direktor SKMR Yasmina Savoy, ehem. Präsidentin Jugendrat Kanton Freiburg
16.45	Verdankung Eugen David, Präsident SKMR-Beirat
17.00	Instantprotokoll Patti Basler, Bühnenpoetin und Kabarettistin
17.10	Apéro riche

Zielpublikum

Die Veranstaltung richtet sich an Kantons- und Bundesbehörden, Politiker*innen, die Zivilgesellschaft und Verbände sowie weitere interessierte Personen.

Sprachen

Deutsch, Französisch und Englisch (Simultanübersetzung für die Plenarveranstaltung; Workshops ohne Übersetzung)

Ort

Universität Bern, Aula 210,
Hochschulstrasse 4, 3012 Bern

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

Onlineanmeldung bis am 9. August unter www.skmr.ch

Schweizerisches Kompetenzzentrum
für Menschenrechte (SKMR)
www.skmr.ch

Tel: +41 (0)31 684 86 51
skmr@skmr.unibe.ch